

# Best Practice Empfehlungen für securPharm

---

Die folgende Aufstellung stellt eine Auswahl an Prozessen dar, die im Zuge der Einführung von securPharm gegebenenfalls in Ihrer Apotheke angepasst werden müssen. Wir haben für Sie die aus unserer Sicht idealen Arbeitsweisen für diese Vorgänge in XT zusammengestellt.

Ergänzend zu diesem Dokument finden Sie auf der PHARMATECHNIK Internetseite weitere Informationen zum Thema securPharm:

[www.pharmatechnik.de/securPharm](http://www.pharmatechnik.de/securPharm)

Auf dem PHARMATECHNIK YouTube-Kanal finden Sie hilfreiche Schulungsvideos zum Thema securPharm:

<https://www.youtube.com/channel/UCVNVq5fpP-L6MiHEwAI8T0Q>

---

## Inhalt

1. AUSBUCHEN VON REZEPTURBEDARF.....	2
2. ABSCHREIBUNG .....	2
3. RÜCKKAUF/STORNO VON ARTIKELN .....	2
4. AUSEINZELUNG (VERORDNUNG EINER TEILMENGE).....	3
5. APOTHEKENBEDARF.....	3
6. MITARBEITERBEDARF.....	3
7. LIEFERUNGEN ZWISCHEN PARTNER- / FILIALAPOTHEKEN .....	4
8. ABGABE AN ANDERE APOTHEKEN IN DRINGENDEN FÄLLEN .....	4
9. RÜCKVERKAUF / RETOURE AN DEN GROßHANDEL.....	5
10. BOTENLIEFERUNG (MIT ODER OHNE XT BOTENDIENST).....	5
<b>FÜR APOTHEKEN MIT POR-LAGERHALTUNG .....</b>	<b>6</b>
11. VERWENDUNG VON APOTHEKENEIGENEN ABHOLSCHHEINEN .....	6

## 1. Ausbuchen von Rezepturbedarf

Anwendungsfall: Sie benötigen für eine Rezeptur ein verifizierungspflichtiges Arzneimittel.

### Vorgehensweise

Abverkauf über Kunde „Rezepturbedarf“

- Legen Sie einen Kunden „Rezepturbedarf“ an und vergeben Sie ein Rabattmodell EK/VK-100%
- Verkaufen Sie die Artikel für den Rezepturbedarf an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

## 2. Abschreibung

Anwendungsfall: Sie müssen ein verifizierungspflichtiges Arzneimittel abschreiben (z. B. gestohlen oder verfallen).

### Vorgehensweise

Abschreibung von Artikeln

- Erfassen Sie im Retourenprogramm eine Retoure für das Abschreibebuch (Lieferant 902)
- Wählen Sie als Retourengrund z. B. Diebstahl oder Bruch aus
- Öffnen Sie das Modul **securPharm-Verwaltung**
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie **Deaktivieren – Strg+F12**, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen

## 3. Rückkauf/Storno von Artikeln

Anwendungsfall: Sie möchten ausnahmsweise ein Arzneimittel zurücknehmen.

**Wichtig:** Beim Rückkauf von Artikel ist zu beachten, dass verifizierungspflichtige Artikel nur maximal 10 Tage nach Abgabe in das securPharm System zurückgebucht werden können. Artikel können dabei nur in der Apotheke zurückgebucht werden, in der sie abgegeben wurden.

### Vorgehensweise

Rückkauf/Storno von Artikeln

- Öffnen Sie die **Bonverwaltung** – an der Kasse Taste **Bon**
- Suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus und stornieren Sie den Artikel mit **Storno – F7**
- Der Artikel wird dann bei Abschluss des Vorgangs wieder ins securPharm-System eingebucht

Alternative, wenn Sie den Verkaufsvorgang in der Bonverwaltung nicht finden können:

- Wählen Sie an der Kasse die Taste **Storno**
- Wählen Sie nun die entsprechende Verkaufsart aus und erfassen Sie den Artikel
- Schließen Sie den Vorgang ab
- Der Artikel wird dann bei Abschluss des Vorgangs wieder ins securPharm-System eingebucht

#### 4. Auseinzelung (Verordnung einer Teilmenge)

Anwendungsfall: Es liegt Ihnen ein Rezept mit einer Verordnung über eine Teilmenge einer Packung vor. Falls Sie nicht die gesamte Packung abrechnen, sondern zur Abrechnung die Sonder-PZN nutzen (Artikel: „Ohne PZN Auseinzelung“), muss die Packung vor dem Öffnen für den Patienten in der securPharm-Verwaltung verifiziert und ausgebucht werden.

##### Vorgehensweise

Abrechnung der gesamten Packung auf dem Rezept

- Verkaufen Sie den Artikel normal an der Kasse ab
- Nach der erfolgreichen Verifizierung beim Verkauf öffnen Sie die Packung und übergeben dem Patienten die verordnete Teilmenge

Abrechnung über Sonder-PZN

- Legen Sie einen Kunden „Auseinzelung“ an und vergeben Sie ein Rabattmodell EK/VK-100%
- Verkaufen Sie den Artikel für die Auseinzelung an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung der Packung für securPharm
- Für den Rezeptdruck geben Sie an der Kasse als Artikel „Ohne PZN Auseinzelung“ (PZN 2567053) ein
- Füllen Sie die notwendigen Informationen im Fenster **Abgegebene Arzneimittel angeben** aus (Artikel, Teilmenge, Abrechnungspreis)
- Schließen Sie den Verkauf normal ab, das Rezept wird korrekt bedruckt

#### 5. Apothekenbedarf

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für den Gebrauch in der Apotheke abverkaufen.

##### Vorgehensweise

Abverkauf über Kunde „Apothekenbedarf“

- Legen Sie einen Kunden „Apothekenbedarf“ an und vergeben Sie ein Rabattmodell EK/VK-100%
- Verkaufen Sie die Artikel für den Apothekenbedarf an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

#### 6. Mitarbeiterbedarf

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für den Bedarf eines Apothekenmitarbeiters abverkaufen.

##### Vorgehensweise

Abverkauf über den Apothekenmitarbeiter als Kunden

- Legen Sie den betreffenden Mitarbeiter als Kunden an, vergeben Sie ggf. das für Mitarbeiter gewünschte Rabattmodell
- Verkaufen Sie die Artikel an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

## 7. Lieferungen zwischen Partner- / Filialapotheken

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel an eine Partner- bzw. Filialapotheke liefern.

**Wichtig:** Die Partnerapotheke muss als solche gekennzeichnet sein – hierzu wird das Modul **Partner & Filialen** benötigt.

### Vorgehensweise

Abverkauf über Faktura

- Erstellen Sie in der Faktura einen neuen Auftrag wie gewohnt, als Kunde wird die Empfänger-Apotheke angegeben / bei Bestellung der Ware seitens der Partnerapotheke wird automatisch ein Faktura-Auftrag erzeugt
- Wickeln Sie den Faktura-Auftrag für die Partnerapotheke normal ab
- Bei der Lieferung an Partner- und Filialapotheken erfolgt keine securPharm-Verifizierung und **keine Deaktivierung** der Packungen – die Packung bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten
- Ggf. wird Charge und Verfall abgefragt

Bestellung des Partners in der Warenlogistik

- Bearbeiten Sie Lieferungen an Partnerapotheken in der Warenlogistik wie gewohnt
- Bei der Lieferung an Partner- und Filialapotheken erfolgt keine securPharm-Verifizierung und **keine Deaktivierung** der Packungen – die Packung bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten
- Ggf. wird Charge und Verfall abgefragt

## 8. Abgabe an andere Apotheken in dringenden Fällen

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel in einem dringenden Fall (gemäß §17 Abs. 6c ApBetrO) an eine (Fremd-)Apotheke liefern.

### Vorgehensweise

Sie verfügen über das Modul Partner & Filialen

- Legen Sie die Empfänger-Apotheke als Partner in der Adressverwaltung an
- Erstellen Sie in der Faktura einen neuen Auftrag, als Kunde wird die Empfänger-Apotheke angegeben
- Wickeln Sie den erstellten Faktura-Auftrag für die Empfänger-Apotheke normal ab
- Beim Verkauf an als Partner markierte Firmen erfolgt keine securPharm-Verifizierung und **keine Deaktivierung** der Packungen – die Packung bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten
- Ggf. wird Charge und Verfall abgefragt

Sie haben kein Modul Partner & Filialen – Verkauf über Kasse oder Faktura

- Verkaufen Sie die Packung wie gewohnt ab, ordnen Sie dabei für die Nachvollziehbarkeit / Dokumentation des Vorgangs die Empfänger-Apotheke als Kunden zu
- Beim Verkauf wird die Packung im securPharm-System verifiziert und deaktiviert
- Öffnen Sie nun das Modul **securPharm-Verwaltung**
- Erfassen Sie den Artikel und suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus
- Wählen Sie **Deaktivieren widerrufen – Alt+F12**, um den Artikel in das securPharm-System zurück zu buchen – damit ist die Packung wieder abgabebereit

## 9. Rückverkauf / Retoure an den Großhandel

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel an einen Großhändler rückverkaufen.

### Vorgehensweise

Retourenauftrag in der Warenlogistik oder im Retourenprogramm

- Erstellen Sie einen neuen Retourenauftrag, wickeln Sie diesen wie gewohnt ab
- Bei Großhandelsgeschäften erfolgt keine securPharm-Verifizierung und **keine Deaktivierung** der Packungen – der Artikel bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten

## 10. Botenlieferung (mit oder ohne XT Botendienst)

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für einen Kunden per Bote liefern.

### Vorgehensweise

Abverkauf mit Botenlieferung

- Erfassen Sie die Artikel in der Kasse, kennzeichnen Sie ggf. alle zu liefernden Artikel als Nachlieferung
- Schließen Sie den Verkauf als **Botenlieferung** ab
- Beim Packen für den Boten: Öffnen Sie die **securPharm-Verwaltung**
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie **Deaktivieren – Strg+F12**, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen (falls Sie mehrere Artikel für den Boten ausbuchen möchten, wählen Sie **Pck.-Stapel deaktivieren – Strg+F6**)
- Nun können Sie die Ware verpacken und dem Boten aushändigen
- Sobald der Bote mit dem Geld wieder in die Apotheke kommt, lösen Sie die Botenlieferung an der Kasse auf (**Abholung – F5**) – hier wird dann kein Gegenscan mehr benötigt

## Für Apotheken mit POR-Lagerhaltung

### 11. Verwendung von apothekeneigenen Abholscheinen

Anwendungsfall: Sie arbeiten bei Nachlieferungen bisher nicht mit den XT Abholscheinen, sondern verwenden ausschließlich eigene Abholnummern.

**Wichtig:** Mit Einführung von securPharm müssen Sie für zu bestellende Artikel die Fehl- und Nachliefermengen setzen. Abholungen müssen dann an der Kasse aufgelöst werden, so dass verifizierungspflichtige Artikel bei der Abgabe überprüft werden können. Dazu ist die Verwendung des XT Abholscheins zum Verbleib in der Apotheke sinnvoll. Sie können dabei zum Aushändigen an die Kunden weiterhin Ihre eigenen Abholscheine verwenden oder auch die von XT. Mehr dazu lesen Sie im Tipps&Tricks-Artikel [SecurPharm mit POR-Lagerhaltung](#).

#### Vorgehensweise

- Geben Sie an der Kasse den zu bestellenden Artikel ein
- Wählen Sie **Bestellung – F5** und tragen Sie die Gesamtmenge der Packungen, die geliefert werden sollen, als **Nachlieferung** ein
- Wählen Sie die **Zahlungsart für Nachlieferartikel** aus (alles sofort, nur abgegebene Ware oder alles bei Abholung), schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab
- Den ausgedruckten Abholschein bewahren Sie zum Zuordnen der nachgelieferten Artikel auf
- Bei Abholung oder Lieferung lösen Sie die Abholung auf, indem Sie den Abholschein einscannen und den Vorgang abschließen
- Die Artikel werden bei der Auflösung der Abholung aus dem securPharm-System ausgebucht